

INHALT

Einleitung 7

- I Zur Rolle interpretativer Paradigmen in der Soziologie 13
 - Vier theoretische Komponenten interpretativer Soziologie 19
 - Objekttheoretische Implikationen 21
 - Erkenntnistheoretische Implikationen 25
 - Methodologische Implikationen 25
 - Wissenschaftspragmatische Implikationen 27
- II Phänomenologie als Wissenschaftskritik 31
 - Die transzendente Phänomenologie als Wissenschaftskritik 33
 - Phänomenologie und Sozialwissenschaft 36
- III Phänomenologische Paradigmen in der Soziologie: Zwischen Heterodoxie und neuer Disziplin 40
 - Phänomenologie als Kritik der soziologischen Denkweise 44
 - Die Entstehung der Ethnomethodologie 48
- IV Soziologische Relativität - Die ethnomethodologische Theorie des Alltagswissens 54
 - Die ethnomethodologische Reduktion sozialer Wirklichkeit 56
 - Die formalpragmatischen Strukturen "praktischer Erklärungen" 59
 - Indexikalität 60
 - Vagheit 61
 - Implizitheit 62
 - Kontingenz 63
 - Der indeterministische Fehlschluß in der ethnomethodologischen Analyse praktischen Verstehens 63
 - Eine ganz andere Rationalität? 70

V	Die mögliche alltägliche und die unmögliche wissenschaftliche Objektivität. Vermutungen zu den Mißverständnissen ethnomethodologischer Wissenschaftskritik	75
	"Objektivität ₁ "	77
	"Objektivität ₂ "	78
	Objektivität - Merkmal oder Kriterium?	79
	Die argumentative Struktur ethnomethodologischer Erkenntniskritik	82
VI	Relativität und Rationalität	85
	Vagheitsphänomene	86
	Konventionalität, Normativität, Rationalität	94
VII	Thesen zur Pragmatik alltäglicher und wissenschaftlicher Diskurse	99
	Theoretische Elemente einer empirischen Diskurspragmatik	100
	Kontextphänomene	102
	Semantische und pragmatische Korrektheit als regulative Prinzipien rationaler Diskurse	105
	Semantische Korrektheit	106
	Pragmatische Korrektheit	108
	Implizite Geltung versus explizite Rechtfertigung	110
VIII	Rationalität im soziologischen Diskurs	113
	Die Strukturen lebensweltlichen Wissens	117
	Die Relevanzstrukturen wissenschaftlichen Wissens	118
	Die kognitive Matrix soziologischen Wissens	120
	Explizite Rechtfertigung als zentrale Rationalitätsnorm des wissenschaftlichen Diskurses	122
	Gesichtspunkte der thematischen Akzeptabilität soziologischen Wissens	124
	Die interpretativen Relevanzen der empiristischen Methodologie	128
	Der soziale Kontext soziologischer Diskurse	132
	Situationen des soziologischen Diskurses	133
	Themen und Handlungstypen in unterschiedlichen Kontexten soziologischer Diskurse	135
	Grenzen diskursiver Rationalität im soziologischen Diskurs	141
	Anmerkungen	145
	Literaturverzeichnis	157